

## Langer, Tanja: Meine kleine Großmutter & Mr. Thursday oder Die Erfindung der Erinnerung



Familiengeschichte, Zweiter Weltkrieg, Erinnerungen, Kino, Nachkriegszeit, Frauenroman, Tanja Langer

Bewertung: Noch nicht bewertet

### Preis

Verkaufspreis 18,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

Tanja Langer

**Meine kleine Großmutter & Mr. Thursday oder Die Erfindung der Erinnerung**

Roman

Br., 130 x 210 mm, 416 S.

ISBN 978-3-96311-181-5

Erschienen: August 2019

### **Träumen, Erfinden, Erinnern: Ein großer Roman über eine kleine Frau**

*Ich habe meine Großmutter gekannt, aber ich wusste nicht, dass sie es war.* Linda, Übersetzerin aus dem Persischen, lässt sich gern von ihren Träumen lenken, und so findet sie sich eines Tages in Lüneburg wieder: Dort lebte ihre kaum gekannte Großmutter Ida unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, geflohen aus Oberschlesien, verwitwet, mit fünf Kindern. Knapp eineinhalb Meter groß, arbeitete sie für den »Direktor des englischen Kinos«. Dieser Halbsatz entzündet Lindas Phantasie, und schon ist sie mitten in der Zeit der britischen Besatzung, von 1945 bis 1949: Ida verliert ihren Mann, Ida schrubbt Wäsche für die Tommys, und Ida begegnet Mr.

Thursday. Sie fängt bei ihm im »Astra Cinema« an und merkt vor lauter Begeisterung für die Filme kaum, dass er sich in sie verliebt ... Das Kino wird zum Gegenbild für die raue Wirklichkeit, durch die Ida und ihre kleine Rasselbande sich als »Flüchter« durchboxen, mit Einfallsreichtum, der Kraft der Träume und der Liebe, die sie verbindet. Indem Linda aus Sehnsucht nach der Großmutter, die sie nicht hatte, zu deren Erzählerin wird, verändert sie sich selbst – und erzählt noch dazu die Geschichte einer ganzen Epoche.

### Autorin

Tanja Langer, geb. 1962 in Wiesbaden, studierte Vergleichende Literaturwissenschaften, Politologie, Kunstgeschichte und Philosophie in München, Paris und Berlin. Sie inszenierte zahlreiche Theaterstücke, publizierte in großen Tageszeitungen und veröffentlichte Erzählungen, Hörspiele und Romane, zuletzt »Der Tag ist hell, ich schreibe dir« (2012; 2019 als Hörbuch gelesen von Eva Mattes) und »Der Maler Munch« (2013). Sie schreibt für bildende Künstler und Neue Musik, u. a. das Libretto für die Oper »Kleist« von Rainer Rubbert (2008). Sie lebt in Berlin.

### Pressestimmen

»Von Es war einmal ... bis hinein in ganz andere Zeiten – einfach gut geschrieben, voller Hintergründe und auch heute noch überaus interessant zu lesen.«

*Anna-Christina Lanari, [lesefreunde24.hpage.com](http://lesefreunde24.hpage.com), 18. September 2019*

»Der Roman dieser begnadeten Erzählerin ist ein Fest für jeden Literaturfreund und alle an jüngster deutscher Geschichte Interessierten!«

*Beatrix Petrilowski, [BuchAviso.de](http://BuchAviso.de), 2. September 2019*

»Wer Kino mag und Überlebensgeschichte in sonderbarer Zeit, sowie starke Frauen, wird hier fündig.«

*Nick Hillmann, [findosbuecher.com](http://findosbuecher.com), 29. August 2019*